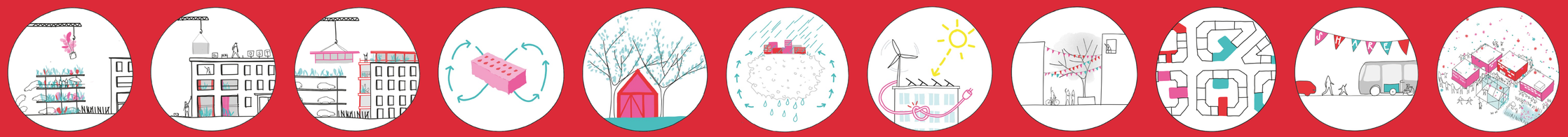
#STADTGESTALT IM KLIMAWANDEL



© Illustrationen: Katharina Cordsen

Die HSBK zeigt Ansätze, die den aktuellen Herausforderungen begegnen und Aspekte des Klimaschutzes, des verantwortungsvollen Ressourceneinsatzes sowie der Anpassung an die Folgen des Klimawandels berücksichtigen. Dadurch verändern sich sowohl der ästhetische Ausdruck der Stadtgestalt als auch die Lebensräume der Menschen.

Zur Definition von Handlungsebenen für das Planen und Bauen werden drei Prinzipien herangezogen: Konsistenz steht für Vorgehensweisen, die den dauerhaften Erhalt ermöglichen. Effizienz beschreibt eine Form der Produktivität, bei der mit möglichst geringem Ressourceneinsatz ein größtmöglicher Nutzen erzielt wird. Suffizienz hingegen bezeichnet ein Verhalten, das durch bewussten Verzicht und reduzierten Konsum den Ressourcenverbrauch verringert.

Die eingereichten Beiträge von Planenden aus oder für Hamburg veranschaulichen 11 unterschiedliche Strategien des nachhaltigen Planens und Bauens, wobei viele Projekte mehrere Ansätze miteinander verbinden. Das verdeutlicht, dass nachhaltiges Planen und Bauen weit über eine rein technische Aufgabe hinausgeht. Im Mittelpunkt stehen gestaltete Räume und Orte, die langfristig Lebensqualität für möglichst viele Menschen schaffen.

Gall & Seitz Systems GmbH

Für die Hängung stellt Gall & Seitz Systems freundlicherweise Hochdruckleitungen zur Verfügung, die im Anschluss vollständig wieder dem Reparaturkreislauf im Hamburger Hafen zugeführt werden.

UGINOX by Aperam

Die Aktualisierung der Ausstellung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von UGINOX by Aperam.

Die Ausstellung wurde erstmals 2022 gemeinsam mit Prof. Stokman und Prof. Dahlgrün von der HafenCity Universität kuratiert und im Rahmen des HSBK Monats der Baukultur präsentiert. Seit 2023 war sie an zahlreichen Orten in unterschiedlichen Fassungen zu sehen. Online ist sie dauerhaft zugänglich. Ab November 2026 wird sie in überarbeiteter Form in den Hamburger Bezirken gezeigt.

Mehr Informationen, auch zu Führungen, unter info@hsbk.city oder auf unserer Website www.hsbk.city

HSBK Hamburger Stiftung Baukultur